

Pressemitteilung

Nr.: 507/2020

Potsdam, 14. Oktober 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Ministerin Nonnemacher: großes Interesse an neuer Pflegeausbildung

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Mit der generalistischen Pflegeausbildung startete im April ein neuer und ganzheitlicher Ansatz in der Ausbildung zur Pflegefachkraft. Für diesen Weg haben sich zum Start des Ausbildungsjahres in Brandenburg 1.238 Anwärterinnen und Anwärter entschieden. „Der Beginn der Pflegeausbildung im Frühjahr war überschattet von Corona. Umso mehr freue ich mich jetzt, dass so viele junge Menschen diesen Schritt gehen und die Ausbildung zur Pflegefachkraft aufgenommen haben. Ich kann Ihnen sagen: Sie werden dringend gebraucht in diesem spannenden Beruf“, so Sozial- und Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher.

Bisher waren die Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege getrennt. Die Absolventinnen und Absolventen der **neuen generalistischen Pflegeausbildung** werden in der Lage sein, Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen zu pflegen. „Der Pflegeberuf ist anspruchsvoll und vielseitig. Er umfasst ein breites Tätigkeitsfeld und eine große Anzahl an möglichen Spezialisierungen. Eine Pflegeausbildung bietet eine spätere Job-Garantie. Der Pflege- und Gesundheitsbereich bietet jungen Menschen **gute und sichere Berufsperspektiven**. Und dank der neuen generalistischen Pflegeausbildung ist es jetzt noch attraktiver geworden, in diesem Berufsfeld zu starten. Der Pflegeberuf bietet jetzt **noch mehr Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten**“, so Nonnemacher.

Der neue Abschluss mit der Berufsbezeichnung **Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann** befähigt zum Einsatz in allen Versorgungsbereichen der Pflege, der Abschluss ist europaweit anerkannt. Auch ist es jetzt möglich, ein Studium in der Pflege zu absolvieren. Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) bietet dafür Studienplätze an.

Das neue Ausbildungsjahr ist am 1. Oktober gestartet. Für Kurzentschlossene gibt es noch bis morgen (15. Oktober) die Möglichkeit in die laufende Ausbildung einzusteigen.

Bei der Ausbildungsplatzsuche hilft in Brandenburg das „Ausbildungsportal Pflege“ www.pflegeportal-brandenburg.de

